

Trinkwasser ist wertvoll – auch wenn genügend vorhanden ist

18. August 2026

Die Trinkwasserversorgung in Dietlikon ist sichergestellt. Dennoch lohnt es sich gerade in den trockenen und heissen Sommermonaten, bewusst mit unserem Trinkwasser umzugehen. Denn was bei uns ausreichend vorhanden ist, ist andernorts bereits knapp geworden.

Die anhaltend trockene und warme Witterung macht sich in verschiedenen Regionen der Schweiz bemerkbar. Zahlreiche Gemeinden haben ihre Bevölkerung in diesem Sommer bereits dazu aufgerufen, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Teilweise wurden sogar Einschränkungen für die Bewässerung von Gärten, das Waschen von Fahrzeugen oder das Befüllen von Schwimmbecken ausgesprochen.

Die Situation zeigt, auch in der Schweiz ist eine ausreichende Wasserversorgung nicht überall und zu jeder Zeit selbstverständlich.

Unsere Trinkwasserversorgung ist sichergestellt

Für Dietlikon besteht derzeit kein Grund zur Sorge. Die Versorgung mit Trinkwasser ist gewährleistet und unser Netzvorlieferant verfügt über ausreichende Reserven. Entsprechend bestehen in Dietlikon keine Verbote oder Einschränkungen beim Wasserverbrauch.

Auch nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass genügend Wasserreserven vorhanden sind und eine Mangelsituation in Dietlikon nicht zu erwarten ist.

Dennoch möchten wir die aktuelle Situation in anderen Teilen der Schweiz zum Anlass nehmen, die Bevölkerung für einen bewussten Umgang mit unserem Trinkwasser zu sensibilisieren.

Ein wertvolles Lebensmittel

Sauberes Trinkwasser steht bei uns rund um die Uhr und in hervorragender Qualität zur Verfügung. Ein Dreh am Wasserhahn genügt, eine Selbstverständlichkeit, an die wir uns längst gewöhnt haben.

Gerade deshalb gerät manchmal in Vergessenheit, welche wertvolle Ressource sich dahinter verbirgt. Trinkwasser muss gewonnen, aufbereitet, gespeichert und über ein weit verzweigtes Leitungsnetz zuverlässig zu den Haushalten transportiert werden.

Ein bewusster Umgang mit Wasser bedeutet dabei nicht, auf notwendige Wassernutzung zu verzichten. Vielmehr geht es darum, unnötigen Verbrauch zu vermeiden und Wasser dort einzusetzen, wo es tatsächlich gebraucht wird.

Mit einfachen Massnahmen Wasser bewusst nutzen

Bereits kleine Veränderungen im Alltag können einen Beitrag leisten:

- beim Zähneputzen, Rasieren oder Einseifen das Wasser abstellen
- lieber kurz duschen als ein Vollbad nehmen
- Waschmaschine und Geschirrspüler möglichst nur vollständig gefüllt laufen lassen
- tropfende Wasserhähne und undichte WC-Spülungen reparieren
- Pflanzen möglichst morgens oder abends und gezielt im Wurzelbereich giessen
- wenn möglich Regenwasser für die Gartenbewässerung verwenden
- auf das Bewässern von Rasenflächen während längerer Trockenperioden möglichst verzichten
- Fahrzeugwäsche und andere nicht zwingend notwendige Anwendungen von Trinkwasser auf ein sinnvolles Mass beschränken

Keine Einschränkung, sondern ein Appell an die Eigenverantwortung

Die Gemeindewerke Dietlikon ist wichtig festzuhalten, dieser Aufruf ist keine Sparanordnung und kein Hinweis auf eine bevorstehende Wasserknappheit. Unsere Versorgungslage ist stabil und die vorhandenen Reserven sind ausreichend.

Die Situation in anderen Schweizer Gemeinden zeigt jedoch, dass Wasserressourcen regional sehr unterschiedlich verfügbar sein können. Während wir auf eine gut abgesicherte Versorgung zählen dürfen, müssen andernorts bereits konkrete Massnahmen getroffen werden, um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen.

Wir möchten deshalb nicht erst dann über einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser sprechen, wenn es knapp wird.

Trinkwasser ist eine unserer wertvollsten Ressourcen. Gehen wir sorgsam damit um, nicht weil wir es müssen, sondern weil es sinnvoll ist.

Die Gemeindewerke Dietlikon dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser.

Gemeindewerke Dietlikon